

BALL-Zeitung

01. Jahrgang

Hamburg, den 07. November 1997

Vorzügliches Informationsblatt

Operettenball der Staatsoperette Dresden 1997



Wein, Weib und
Gesang

GYM[®]

Sports + Events

HAMBURG

Weidestr. 118c (Penthouse), 22083 Hamburg

Telefon 040 - 279 00 91, Fax 040 - 27 11 98

e-mail info@gym.de

<http://www.gym.de>

**Fitness über den Dächern
von Hamburg ...**

Sports

GYM Sport Club Hamburg - Leipzig

Betreuung durch qualifizierte Trainer, Dipl.Sportlehrer, Krankengymnasten,
Physiotherapeuten, Staatl. gepr. Sport- u. Gymnastiklehrer, internationale Gasttrainer.

Fitnessstraining von A-Z, neueste Geräteausstattung, neueste Fitnessrends.

Sportmedizinische Beratung, Ernährungsberatung, Infrarot-Bodyanalyse,
Ergofit -Test, Personal-Training.

und vieles mehr ...

Events

GYM Event Marketing Company

Hamburger Fitnessstage, GYM's Fitness-/Aerobic-Giants Meeting, GYM's Sea Camp,
GYM's Ski/Snowboard Camp, GYM's Yellow Moon Club, GYM Show Team.

**KONZEPTION, ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG
AUCH IHRER BESONDEREN EVENTS!**

La Vue

Wintergarten-Restaurant, Bistro, Bar im GYM

mit leichter, internationaler Fitnessküche.



EXKLUSIVES CATERING!



Herzlich Willkommen

Verehrte Ballgäste,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zum Operettenball begrüßen zu dürfen, den die Staatsoperette Dresden und das Operettenforum e.V. gemeinsam mit unserem Hause zu Beginn der Hamburger Ballsaison heute veranstaltet.



Die beiden Elbstädte Dresden und Hamburg verbindet eine Partnerschaft, die in diesem Jahr auf zehn Jahre zurückblicken kann. Ein Jubiläum, das im Mai 1997 offiziell von der Freien und Hansestadt Hamburg gefeiert wurde. Auch das Atlantic Hotel hat diese Partnerschaft mit Leben erfüllt und schon früh enge und freundschaftliche Kontakte zu Unternehmen und vor allem Menschen in Dresden gepflegt. So konnten wir bereits im Mai 1989 Hotelfachleute und Köche aus Dresden an Hamburgs Außenalster begrüßen, um mit ihnen im Atlantic eine kulinarische Präsentation sächsischer Küche zu veranstalten.

Für uns ein erster Höhepunkt der Partnerschaft, dem bald ein weiterer folgen sollte. Im Januar 1990 fand in unserem Hause sowie in Zusam-



menarbeit zwischen der Philharmonie Hamburg und den Dresdner Streichern der erste „Semper Ball Atlantic“ statt. Voller Freude über die geöffneten Grenzen feierten Gäste aus Dresden und Hamburg - jeweils angeführt von den Bürgermeistern der Städte - ein erstes, gemeinsames Fest an der Alster.

Vor mehr als zwei Jahren wurde das Kempinski Hotel Taschenbergpalais in Dresden eröffnet. Als eines von derzeit 25 Kempinski Hotels & Resorts bildet es - wie das Atlantic Hotel - einen Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt. Festliche, rauschende Ballnächte haben in Dresden wie in Hamburg Tradition. Sie, verehrte Gäste des Operettenballs, beweisen dies heute abend erneut.

Von Herzen wünsche ich Ihnen vergnügte Stunden und einen gelungenen Operettenball an der Alster.

Uwe Frommhold
Geschäftsführender Direktor
KEMPINSKI HOTEL
Atlantic Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Operette,



Anlässlich des 50jährigen Bestehens im Oktober 1997 versuchten wir das ganze Jahr über, Höhepunkte zu schaffen.

Begonnen haben wir im Januar mit der Inszenierung der 1. Spieloper in der Geschichte der Staatsoperette Dresden, nämlich mit „Zar und Zimmermann“ von Albert Lortzing. Im März präsentierten wir z. B. ein Sonderkonzert mit Stargast Angelika Milster. Die eigentliche Festwoche fand vom 26. September bis 03. Oktober 1997 statt.

Wir eröffneten mit einem Festkonzert, in dem ein von uns an den Musiker und Komponisten Rolf Kühn anlässlich des Jubiläums vergebenes Auftragswerk uraufgeführt wurde.

Wir haben ein Buch herausgegeben, „50 Jahre Staatsoperette Dresden - 225 Jahre musikalisches Volkstheater in Dresden“, in dem wir dokumentieren, daß zwar unmittelbar die „Institution Staatsoperette“ ihr 50jähriges Jubiläum begeht, daß wir aber eine 225jährige Tradition musikalischen Volkstheaters in Dresden für uns geltend machen können.

Mit all unseren Sondervorhaben, mit unseren Repertoirevorstellungen machten wir unseren Zuschauern und uns selbst bewußt, warum und wie wir uns der Geschichte unseres Hauses verpflichtet fühlen.

Zur jüngsten Tradition gehören die Operettenbälle in Hamburg und Dresden, die von Hamburger Bürgern initiiert und durchgeführt worden sind.

So präsentiert in diesem Jahr - quasi als Abschluß und Höhepunkt unserer Feierlichkeiten zu unserem 50. - die Staatsoperette zum 6. Mal einen Operettenball im Kempinski Hotel Atlantic Hamburg. Wir bedanken uns bei den Hamburgern für das nachhaltige Interesse an unserer künstlerischen Arbeit und an diesem Ball und vor allem bei den Sponsoren, die uns ermöglicht haben, nach Hamburg zu reisen und in dieser schönen Stadt zu übernachten. Daß wir ansonsten keinerlei Honorare für die Künstler oder gar das Theater selbst fordern, erwähne ich nur ordnungshalber, weil es sich von selbst versteht.

Auch das - so meinen wir - sind wir der guten Tradition dieser Operettenbälle und der Städtepartnerschaft Hamburg - Dresden schuldig, die in diesem Jahr übrigens ihr 10jähriges Bestehen feiert.

Natürlich bieten wir Ihnen in diesem Jahr auch eine kleine Novität, indem wir erstmals unser Ballett-Ensemble auf dem Operettenball mitwirken lassen, ein Ensemble, das nicht nur in Operette und Musicals durch Tanz- oder Showeinlagen die Attraktivität unserer Inszenierungen erhöht, sondern ein Ensemble, das mit großem Erfolg Ballettabende für unseren Spielplan erarbeitet. Freuen Sie sich auf unsere Gesangssolisten, auf unser Orchester und unser Salonorchester.

Seien wir gemeinsam in froher Erwartung, wenn nach dem durch das Kempinski Hotel Atlantic kredenzten Menü Orlovsky (Figur aus der Operette „Fledermaus“) auffordern wird:

„Einen Walzer spielt uns auf, bei rauschender Weise,
im festlichen Kreise lasset uns selbst hier tanzen nun!“

Fritz Wendrich
Intendant der
STAATSOPERETTE DRESDEN

Programm



Musikalische Leitung: Christian Garbosnik
 Regie: Andreas Schwarze
 Choreographie: Alexandre Tourinho
 Ausstattung: Sabine Pommerening
 Technische Leitung: Christfried Scharfenberg
 Beleuchtung: Mario Radicke
 Ton: PerWitte
 Inspizienz: Margit Weinberg
 Masken und Frisuren: Kerstin Wirmarm

Solisten:

Adelheid Brandstetter, Barbara Freitag, Silke Fröde, Martina Haeger, Annette Koch, Judith Kuhn
 Wolfgang Dosch, Torsten Hofmann, Michael Seeboth



Ballett und Orchester der Staatsoperette Dresden

Hauptprogramm

- 1.) J. Strauß: Gesangswalzer „Wein, Weib und Gesang“ (Alle Soli, Ballett)
- 2.) E. Kálmán: GRÄFIN MARIZA „Komm mit nach Varasdin“ (Brandstetter, Dosch)
- 3.) J. Strauß: DIE FLEDERMAUS „Klänge der Heimat“ (Kuhn, Herrenballett)
- 4.) E. Kálmán: DIE CSARDASFÜRSTIN „Ganz ohne Weiber“ (Dosch, Ballett)
- 5.) J. Strauß: WALDMEISTER „Die ganze Nacht durchschwärmt“ (Seeboth)
- 6.) J. Strauß: Schnellpolka „Auf der Jagd“ (Ballett)
- 7.) J. Strauß: DIE FLEDERMAUS „Trinke, Liebchen / Oje, Oje / Im Feuerstrom der Reben“ (Alle Soli, dazu Ballett)



Nachtprogramm

- 1.) F. Lehár: DIE LUSTIGE WITWE „Grisettenauftritt“ (Haeger, Ballett)
- 2.) J. Offenbach: ORPHEUS IN DER UNTERWELT
- 3.) CHANSON (Koch)
- 4.) F. Lehár: PAGANINI „Liebe, du Himmel auf Erden“ (Freitag)
- 5.) Wiener Weinlieder (Brandstetter, Fröde, Dosch, Friedrich)



- 4.) E. Kálmán: GRÄFIN MARIZA „Auf ins Tabarin“ (Alle Soli, Ballett)

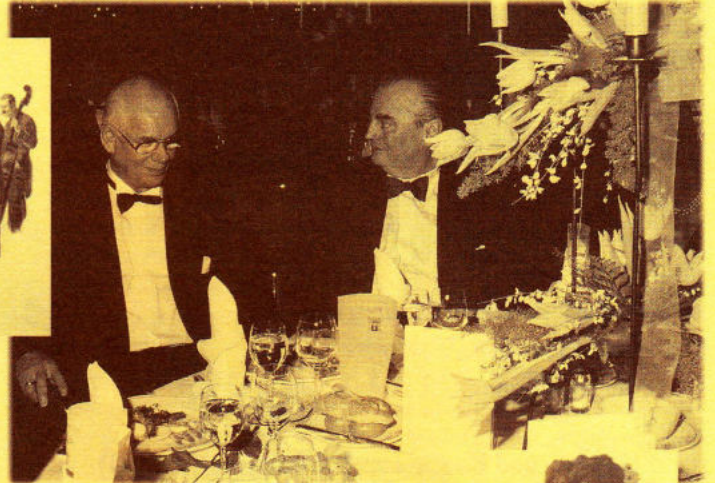
- Änderungen vorbehalten -



Das "dresdner salonorchester" zählt seit seiner Gründung 1991 zu den beliebtesten Unterhaltungsensembles der sächsischen Metropole. Der bezaubernde Charme von Evergreens wie "Bel Ami" oder "Wir machen Musik" und die jugendliche Frische des Orchesters begeistern inzwischen auch das Publikum weit über Dresden hinaus.



Programm



Hans-Peter Dau, Fürst Bismarck-Quelle, Hauptförderer Operettenball Hamburg (links); Hans-Georg Giese, Operettenforum e.V.



Andreas Schwarze
Regisseur des Programms der
Staatsoperette Dresden



Dresdner Operettenforum e.V.



„Musik ist“, um Schopenhauer zu Wort kommen zu lassen, „die allgemeine Sprache, die man überall versteht“.

Und so haben bereits frühzeitig nach der Wiedervereinigung engagierte Hamburger, allen voran Frau Helga von Kameke und Herr Gert Baer einen Operettenförderverein ins Leben gerufen, der sich zum Ziele setzte, auf dem Weg über die Förderung von Musical- und Operettenmusik, insbesondere der Staatsoperette Dresden, den Gedanken der gelungenen Völkerverständigung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur weiterzutragen. Dieses Ziel setzt das Dresdner Operettenforum unter anderem durch Förderung der Aufführungen internationaler Musicals, wie Andrew Lloyd Webbers „Aspects of Love“ durch die Staatsoperette Dresden um und zeigt sich damit als lebendiges Wahrzeichen einer lebendigen Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Dresden, die es aufrecht zu erhalten und weiterzutragen gilt.

Aufrechterhalten heißt zum Beispiel auch, die Operettenbälle mit der Staatsoperette Dresden, die sich in Hamburg und Dresden großer Beliebtheit erfreuen, regelmäßig durchzuführen -so ist dies der 6. Hamburger Operettenball mit der Staatsoperette Dresden; der nächste 3. Dresdner Operettenball findet am 06.02.1998 im Hotel Kempinski Taschenbergpalais in Dresden statt.

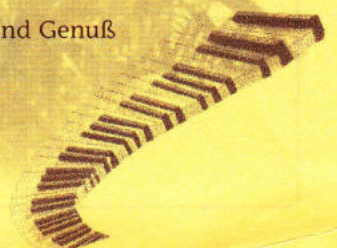
Weitertragen heißt unter anderem auch, daß viele Hamburger Mitglieder unseres Forums sind und werden und auf diese Weise die interessante Arbeit des Forums unterstützen und begleiten. Dazu gehört neben der Ausrichtung der Tombola auf den Operettenbällen das Treffen der Mitglieder in Dresden mit dem Besuch einer Aufführung der Staatsoperette und das hautnahe Erleben von Operettenkunst auch hinter bzw. neben den Kulissen.

Wenn dies Sie anspricht und Sie den internationalen Verständigungsgedanken über den Weg der Musik, die über Sprachen und Grenzen hinweg überall verstanden wird, unterstützen wollen, zögern Sie nicht, das beiliegende Mitgliedsformular unterschrieben an uns zurückzusenden.

Für den heutigen Abend wünscht Ihnen und den Künstlern der Staatsoperette Dresden viel Glück und Genuß

Ihr Dresdner Operettenforum

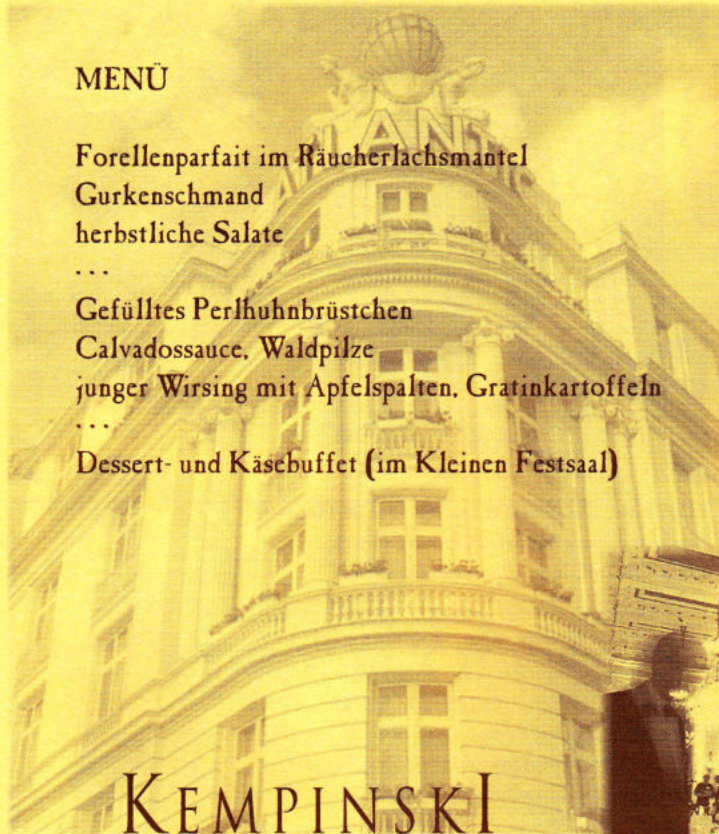
Dr. Jochim Thietz-Bartram
1. Vorsitzender



Speisenfolge

MENÜ

Forellenparfait im Räucherlachsmandel
Gurkenschmand
herbstliche Salate
...
Gefülltes Perlhuhnbrüstchen
Calvadossauce, Waldpilze
junger Wirsing mit Apfelspalten, Gratinkartoffeln
...
Dessert- und Käsebuffet (im Kleinen Festsaal)

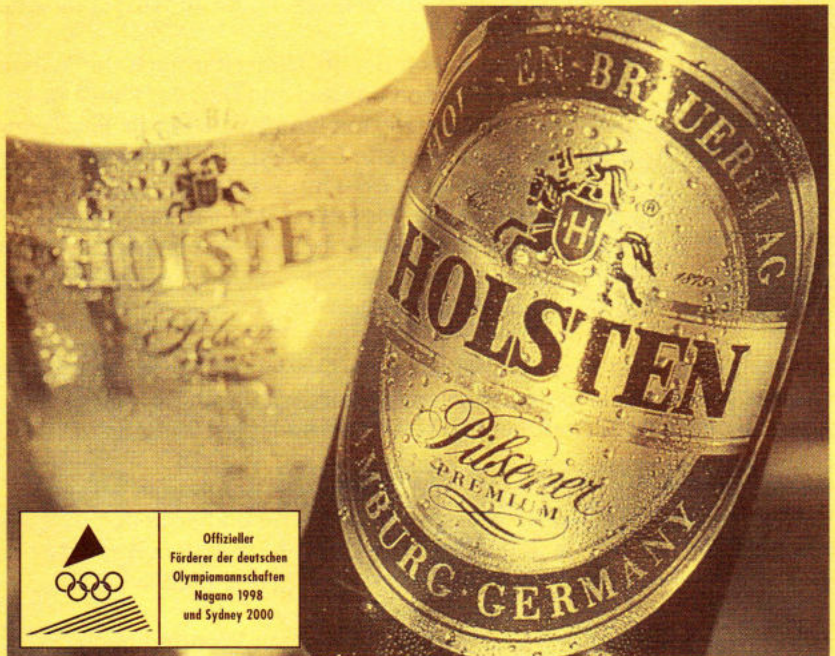


KEMPINSKI
HOTEL ATLANTIC HAMBURG



Pilsener
PREMIUM

Auf die Freundschaft.
Holsten Pilsener.



Offizieller
Förderer der deutschen
Olympiamannschaften
Nagano 1998
und Sydney 2000

**HOLSTEN-BRAUEREI AG
HAMBURG**

HAT

HANSEATISCHE ANLAGE TREUHAND

Secura Vermögensberatungsgesellschaft mbH & Co

Hamburg - München - Dresden - Leipzig

HAT

INTERNATIONAL

Real Estate Consulting Construction GmbH

Zentrale Hamburg

Tesdorpfstraße 15 · 20148 Hamburg
Tel. 040- 44 11 666 · Fax 040 - 44 11 6172
e-mail: info@hat-invest.com
internet: <http://www.hat-invest.com>

Büro München

Georgenstraße 62 · 80799 München
Tel. 089 - 2 72 91 20 · Fax 0351 -27 29 12

Büro Dresden

Fiedlerstraße 4 · 01307 Dresden
Tel. 0351 - 44 93 30 · Fax 0351 - 4 44 81 14

Büro Leipzig

Hamburger Straße 3 · 04129 Leipzig
Tel. 0341 - 9 08 33 24 · Fax 0341 - 9 11 20 81

Fordern Sie Unterlagen an über:

WOHNUNGSOBJEKTE · SENIORENRESIDENZEN
EINKAUFSZENTREN · GEWERBEOBJEKTE · HOTELS
FREIZEITANLAGEN · FILMPRODUKTIONEN

<http://www.HAT-invest.com>

FÜRSTLICH ERFRISCHEND



FÜRST BISMARCK.
DES SACHSENWALDES GROSSE QUELLE.